Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Schulpraktische Studien IV/V

im Studiengang

Lehramt für Gymnasium (Staatsexamen)

Thema der Arbeit

**Differenzielles Lernen im Basketball**

vorgelegt von:

**Gruppe 12**

Arno Backhaus

Emma Fischer

Anna Maier

Hermann Wollenbecker

Katharina Parascandola

Universität Leipzig 2022

Inhalt

[Kurzbeschreibung 1](#_Toc132650251)

[Lernziele 1](#_Toc132650252)

[Bedingungsanalyse 2](#_Toc132650253)

[Organisation 2](#_Toc132650254)

[Lehrplanverortung 4](#_Toc132650255)

[Verschriftlichung der Videoinhalte 5](#_Toc132650256)

# Kurzbeschreibung

Das Material wurde für zwei 45-minütige Unterrichtseinheiten entwickelt, in denen der Basketballpositionswurf beziehungsweise das Dribbling verbessert werden sollen. Dabei sollen die Schüler\*innen jeweils mit einem Kurzfilm Inspirationen für Varianten zum Durchführen der jeweiligen Technik bekommen, die sich am Konzept des differenziellen Lernens orientieren. Mit verschiedensten Materialien sollen die Kinder selbstorganisiert und kreativ üben.

# Lernziele

Wissen:

* Die SuS entwickeln eigene Ideen zu Variationen des Positionswurfes.
* Die SuS entwickeln eigene Ideen zu Variationen des Dribblings.
* Die SuS können die Grundidee des Differenziellen Lernens beschreiben.

Können:

* Die SuS erhöhen ihre Erfolgsquote beim Positionswurf.
* Die SuS gewinnen Sicherheit beim Dribbling.

Werte:

* Die SuS entdecken die Möglichkeit Kreativität zum Trainieren von Basketball einzusetzen.
* Die SuS organisieren ihre Lernphase selbst.
* Die SuS entdecken Spaß beim Üben durch das Ausprobieren der verschiedenen Variationen.

# Bedingungsanalyse

Diese Unterrichtseinheiten wurden in der Klasse 7a durchgeführt. Sie besteht aus 24 Schüler\*innen, davon sprechen einige Deutsch als Fremdsprache. Die Klasse hat jeweils Montag in der dritten und vierten Stunde Sportunterricht. Dieser findet in der Turnhalle direkt an der Schule statt. Der 7a steht dort eine Hallenhälfte zu, in der sechs Basketballkörbe hängen. Außerdem gibt es im Geräteraum zwei Standkörbe und Materialien für viele andere Sportarten, die die Klasse benutzen kann. Zuletzt behandelte die Klasse Basketball in der sechsten Klasse. Dort erlernten sie unter anderem das Dribbling und den Positionswurf. Zwei der Kinder spielen in ihrer Freizeit Basketball in einem Verein. Der Rest hat sonst kaum Kontakt zu diesem Sport.

# Organisation

**1.** Formulieren Sie die methodischen Überlegungen aus, die dem inhaltlichen Ablauf des Films zu Grunde liegen.

* Zielfertigkeiten: Basketball Positionswurf und Dribbeln
* motorisches Lernen anhand von differentiellem Lernen: Es werden Elemente abgeändert, sodass beim Üben niemals die zu hundert Prozent technisch korrekte Form ausgeführt wird
* dies geschieht unter Änderung des Bewegungsablaufes oder Einbindung von verschiedenen Materialien
* 2 Teile: zuerst Positionswurf, dann Dribbeln (können in verschiedenen Einheiten eingesetzt werden)
* das Video kann als Inspiration genutzt werden, oder es werden konkrete Bewegungsabläufe nachgemacht

**2.** Erarbeiten Sie Maßnahmen für die differenzierte Einbindung des Unterrichtsfilms in den Unterricht. (Sozialform, Intensität, Anzahl der zu bearbeitenden Bewegungsaufgaben, Visualisierung, Sprache, Regeln, Aufgaben für Sportbefreite, … etc.)

* Verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung
  + über Beamer mit der gesamten Klasse
  + auf Tablets für einzelne Schüler
  + Stationskarten mit Bildern von dem im Video gezeigten Bewegungsausführungen
* Einbindung des Videos in den Unterricht
  + zu Unterrichtsbeginn, SuS lassen sich inspirieren und probieren später selbst aus
  + SuS probieren selbst aus, Film wird am Ende abgespielt, um mit den eigenen Ideen zu vergleichen und weitere Möglichkeiten aufzuzeigen
  + während der Übungsphase an Tablets, einzelne Szenen werden angeschaut und nachgemacht
* Aufgaben für Sportbefreite
  + Organisation: Bereitstellung des Materials, Vorbereiten des Videos
  + weitere Ideen für Bewegungsausführungen entwickeln und an die anderen SuS weitergeben
  + eigenen Actiontrailer über differentielles Lernen erstellen
* Sozialformen:
  + Gruppen- oder Partnerarbeit, ein Kind gibt die Bewegung vor, die anderen führen sie aus
  + Einzelarbeit, alle probieren selbstständig aus
* Intensität und Anzahl der zu bearbeitenden Bewegungsaufgaben
  + Intensität nicht zu hoch, da es vor allem um Koordination geht
  + viele verschiedene Bewegungsaufgaben, keine wird zweimal durchgeführt
* durch die vollständige Visualisierung im Video können auch SuS mit höheren sprachlichen Barrieren gut in den Unterricht einbezogen werden

**3.** Beschreiben Sie beispielhaft einen Unterrichtsverlauf, in dem der Unterrichtsfilm eingebunden ist. Geben Sie dabei konkrete Hinweise WANN, WIE der Unterrichtsfilm gezielt eingesetzt wird.

In einer Unterrichtsstunde von 45 Minuten geht es nur jeweils um eine Fertigkeit; Dribbeln oder Positionswurf. Demnach wird nur der jeweilige Teil des Films gezeigt. Dies geschieht zu Beginn des Unterrichts mit der gesamten Klasse. Danach wird das differentielle Lernen thematisiert. In einem Unterrichtsgespräch soll herausgearbeitet werden, wann und mit welchem Ziel es angewendet werden kann. Außerdem werden Regeln für die folgende Übungsphase festgelegt: Im Sinne des differentiellen Lernens darf eine Bewegung nur einmal auf die gleiche Art ausgeführt werden, dann muss sie (zumindest minimal) verändert werden. Die Übungsphase ist wie folgt organisiert: In einem abgegrenzten Bereich in der Mitte liegen Materialien bereit, die genutzt werden können. Dies können Dinge sein, die im Film verwendet werden, aber auch weitere Objekte, die im Geräteraum zu finden sind. Zusätzlich gibt es eine Station mit Tablets, an denen der Film wiederholt abgespielt werden kann. Die SuS führen Positionswürfe an verschiedenen Körben in der Sporthalle bzw. Dribbling aus, und dürfen das Material frei verwenden. Sie können kreativ werden und die Bewegungen eigenständig abändern, oder Ideen aus dem Video umsetzen, die sie sich mit Hilfe der Tablets noch einmal ins Gedächtnis rufen können. Wird Material nicht mehr gebraucht, soll es wieder in der Mitte abgelegt werden. So findet eine Phase des selbstständigen Übens und Ausprobierens statt. Gegen Ende räumen alle gemeinsam die Materialien (bis auf die Basketbälle) auf. In den letzten 2 Minuten wird noch einmal die technisch korrekte Form der Bewegung ausgeführt.

# Lehrplanverortung

Das Dribbling und der Positionswurf im Basketball findet sich im sächsischen Lehrplan (für Gymnasien) in den Sportspielen des Lernbereiches Typ 1 (Lehrplan, 2019, S. 10), genauer den Zielschussspielen, wieder.

In den Klassenstufen 5 bis 6 sollen die Schülerinnen und Schüler sportspielspezifische Fertigkeiten zunächst erkunden und üben. Dazu sollen sie die grundlegenden Techniken „beidhändiges Fangen, Druckpass, Bodenpass, Dribbling, Freilaufen/Decken, einfaches Fintieren, Zwei-Kontakt-Rhythmus, Sternschritt, Stopps, Sprungball, Positionswurf [und] Korbleger“ erlernen (ebd., S. 10) und anschließend unter vereinfachten Wettkampfbedingungen anwenden (ebd., S. 11).

In Klasse 7 bis 10 sollen die bereits erlernten Techniken dann gefestigt und u. a. das Dribbling mit einem Tempo- und Rhythmuswechsel erweitert werden. Weiterhin wird der Sprungwurf thematisiert, dessen Voraussetzung die Grundtechnik des Positionswurfes bildet (ebd., S. 12).

In den Jahrgangsstufen 11 und 12 ist es das Ziel, die sport- und spielspezifischen Fertigkeiten zu beherrschen, indem sie spielerisch optimiert, die Koordination mit dem Ball erhöht und die Grundtechniken in komplexen Situationen nachgewiesen werden (ebd., S. 13).

Basketball kann als Sportspiel in jeder Klassenstufe im Sportunterricht thematisiert werden.

Beispielhafte Abschnittsplanung – Basketball: Klasse 7

|  |  |
| --- | --- |
| 1. UE | Einführung Dribbling und Stoppen |
| 2. UE | Wiederholung Dribbling und Stoppen, Einführung Fangen und Passen |
| 3. UE | Wiederholung Fangen und Passen, Einführung Positionswurf |
| 4. UE | Wiederholung Positionswurf, Einführung Korbleger |
| 5. UE | Wiederholung Korbleger, Einführung Spielfähigkeit |
| 6. UE | Abschlusseinheit (Leistungskontrolle, Turnier o. Ä.) |

# Verschriftlichung der Videoinhalte

Der Positionswurf

*1) Verschiedene Wurfobjekte auf den Basketballkorb*

• Gummiball

• Softball

• Schwimmnudel

• Handball

• Medizinball

• American Football

• Tennisball

*2) Verschiedene Wurfobjekte auf den Standkorb*

• Volleyball

• Softball

• Schwimmnudel

• Handball

• Medizinball

• American Football

*3) Verschiedene Wurfobjekte auf den Kasten*

• Gummiball

• American Football

• Medizinball

*4) Wurf aus verschiedenen Körperhaltungen*

• Wurf aus der Drehung

• Wurf einarmig

• Stoßwurf aus der Drehung

• Stoßwurf

• Stoßwurf seitlicher Ausfallschritt

• Wurf aus der Hocke

• Wurf einbeinig

• Wurf breitbeinig

• Wurf auf den Knien

• Wurf mit der schwachen Hand

• Wurf beidhändig

• Wurf aus der Kniebeuge

• Unterhandwurf beidhändig

• Wurf auf den Zehenspitzen

*5) Wurf aus verschiedenen Ausgangspositionen*

• Nah am Korb

• Vom Hocker

• Wurf nach Sprung auf den Hocker

• Wurf mit rechtem Bein auf dem Hocker

• Wurf mit Abdruck vom Hocker

• Rennen über den Hocker

• Vom Hocker Springen

• Auf dem Wackelbrett stehen

• Einbeinig auf dem Wackelbrett

• Wurf vom Gymnastikball

• Auf Gymnastikball wippend

• Bouncen auf Gymnastikball

• Naher Wurf vom Trampolin

• Freiwurf vom Trampolin

• Sprung seitlich über das Trampolin

• Wurf vom Sprungbrett (vorwärts)

• Wurf vom Sprungbrett (rückwärts)

• Wurf vom Sprungbrett (seitwärts)

• Sprung über Sprungbrett

*6) Wurf mit Handicap*

• Ofenhandschuhe

• Skihandschuhe

• Augenbinde

• Abgeklebte Schwimmbrille

• Wackelbrett und Ofenhandschuhe

• Mit Schwimmbrille vom Hocker

Das Dribbling

*1) Dribbling mit verschiedenen Bällen*

• Gymnastikball stationär

• Gymnastikball in Bewegung

• Gummiball

• Volleyball

• Handball

• Tennisball

*2) Dribbling mit verschiedenen Handhaltungen*

• Flache Hand

• Handrücken

• Fingerspritzen

• Faust

*3) Dribbling in verschiedenen Körperpositionen*

• In der Hocke

• Im Strecksitz

• Einbeinig

• Auf dem Hocker

• Auf dem Wackelbrett beidbeinig

• Auf dem Wackelbrett einbeinig

• Auf dem Trampolin

*4) Dribbling auf verschiedenen Untergründen*

• Auf der Yogamatte

• Auf der Weichbodenmatte

• (Vom Hocker) auf das Trampolin

• Auf dem Sprungbrett

*5) Dribbling mit Handicap*

• Ofenhandschuhen

• Skihandschuhe

• Abgeklebte Schwimmbrille

*6) Beidhändiges Dribbling*

• Basketball + Gummiball

• Basketball + Volleyball

• Basketball + Gymnastikball

• Basketball + Tennisball

• Tennisball + Gymnastikball

• Volleyball + Gummiball

*7) Dribbling als Komplexübung*

• Mit Tennisball + Skihandschuhen im Slalom

• Mit Handball + Schwimmbrille im Slalom

• Mit Gummiball + Ofenhandschuhen im Slalom, anschließend einbeiniger Wurf

• Mit Volleyball im Slalom, anschließend Wurf vom Wackelbrett